Austrian Mellifera Züchter

Obmann: Alois Reiter, Sonnfeld 12,
A- 5621 St.Veit im Pongau
Tel./Fax: 06415 6262

lois.reiter@sbg.at

www.dunkle-biene.at

Mitteilungsblatt Dezember 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der ***Dunklen Biene****!*

Rückblick

Mit der Dezemberausgabe unseres Mitteilungsblatts geht das Kalenderjahr dem Ende zu. Es ist nun Zeit einen kurzen Rückblick über das Jahr 2017 zu schreiben:
Das Jahr begann mit einem schneearmen Winter und einem für unsere Region eher milden Jänner, Februar und März. Der April war ein sehr kalter Monat, so dass sich die Bienen nur sehr langsam entwickeln konnten. Im Mai setzte das Schönwetter mit Regen und Sonne ein, welches sich bis in den August gehalten hat und uns so in einigen Regionen eine gute Honigernte bescherte.
Auch die ersten Zuchtserien waren gut, bei der 3. und 4. Serie haben jedoch die Pfleger nicht mehr so viele Zellen angenommen. Die Begattung war, wie bei uns üblich, gut für die Gebirgsbelegstellen S 2 und S 6.
Da das Wetter auch noch im Herbst schön war, konnten die Bienen noch reichlich Pollen eintragen, sofern die Felder nicht zu früh abgeerntet wurden. Leider hat sich dabei auch die Varroa noch vermehren können, so dass noch eine weitere Behandlung notwendig war.
Im Pongau konnten die Bienen noch bis Anfang November fliegen und etwas Pollen eintragen. Der Winter kann also kommen.

Am 4. November 2017 fand in Flachau am Berggasthof Sattelbauer eine **Vorstandsitzung** und die **Herbstschulung** statt.

In der Vorstandsitzung wurden folgende Themen behandelt: Aktualisierung der Mitgliederliste mit Email-Adressen, Förderung neuer Teilnehmer und Nachweis über Bildungsveranstaltungen, Beitritt zum Landesverband. Diesbezüglich wird Lois Reiter Kontakt mit LO Willi Kastenauer aufnehmen.

Um 9 Uhr wurde am Berggasthof die AMZ Herbstschulung durchgeführt. Siebzehn Teilnehmer erhielten Informationen über die Belegstellen, Zucht und Drohnenvölker, sowie die

Zuchtwertschätzung bei BeeBreed und diskutierten über den Beitritt zum Landesverband der Salzburger Imker und die Förderung bei Biene Österreich.
Weiters wurde die Anfrage der Technischen Uni München bezüglich Filmaufnahmen für ein Projekt besprochen und auf nächstes Jahr verschoben.
Über die Bestellung von 12 Königinnen der Dunklen Biene für Justus Mathies aus Marlow-N-Poppendorf und weitere Bestellungen wird erst im Frühjahr entschieden, da wir zuerst unsere eigene Population erweitern müssen.

Im Verlauf des Jahres folgten wir zwei Einladungen des Naturschutzbundes Salzburg, die im Zusammenhang mit der Belegstelle Schneiderau standen: wir fuhren nach Uttendorf und ins Nationalparkzentrum in Mittersill. Dir. DI. Wolfgang Urban vom Nationalpark Hohe Tauern könnte sich außerdem im Frühjahr, im Rahmen der Nationalpark-Akademie, eine Fortbildungsveranstaltung mit Schwerpunkt „Dunkle Biene“ vorstellen. Als Termin wird der 19. Mai ins Auge gefasst.

Belegstellen und Zucht

Die Belegstelle S 2 konnte die Auffuhr leicht steigern. 194 Königinnen wurden aufgefahren und davon 153 begattet, das bedeutet einen Begattungserfolg von 79%.
Auf die Belegstelle S 6 wurden 441 Königinnen aufgefahren und 388 begattet, also ein Erfolg von 85%.
Künstlich besamt konnten nur 2 Königinnen werden, da zu wenig reife Drohnen zur Verfügung standen.
28 Züchter haben sich an der Zucht beteiligt. Insgesamt wurden 637 Königinnen aufgefahren und 543 begattet (Begattungserfolg 85%).

Da die St. Johanner Imker die Belegstelle S2 Schwabalm in Kleinarl längere Zeit nicht in Verwendung hatten, wurde diese den Züchtern der Dunklen Biene „Apis mellifera mellifera“ von Sepp Maingast als Belegstelle nur für Dunkle Bienen angeboten. Unterstüzt wird dies von Obmann Michael Maurer und vom Förster Josef Fritzenwallner, der eine Fahrerlaubnis für die Straße ab Jägersee ausgestellt hat. Seit 2013 haben wir 722 Königinnen hier aufgefahren (2013-41, 2014-144, 2015-156, 2016-187 und 2017-194).
Der Verein AMZ hat in den vergangenen Jahren aber auch über € 10.000 in die Belegstelle investiert. Erfreulich ist auch das wir doch einige junge Imker für die Zucht der Dunklen Biene im Pongau gewinnen konnten, die auch für Arbeiten zur Verfügung stehen.
Im Bild oben: C. Huttegger, Lukas Perner, Kathi Weiß und Leo Oberreiter von links.

Für die Künstliche Besamung wurde mit Gerald Lindenthaler besprochen, dass wir ihm im Frühjahr ein Vatervolk zur Verfügung stellen und er die Besamung bei ihm durchführen kann. Wir liefern die Königinnen in Apidea-Kästchen. Unsere Hoffnung ist es, auf diese Weise ein besseres Ergebnis der Besamung zu erreichen. Ich hoffe, dass wir bis zum Frühjahr bereits Ergebnisse von der genetischen Untersuchung in Wien haben mit denen wir auch planen können.

Die Belegstelle Schneiderau wurde nun von den Imkern aus Uttendorf beeinsprucht. Von Seiten der Landwirtschaftskammer Salzburg wurde vorgeschlagen, dass der Verein AMZ als Pächter für die Belegstelle Schneiderau aufscheinen soll. Derzeit sind die Gespräche ausgesetzt, da die Züchter Exenberger und Prossegger als Betreiber der Belegstelle enttäuscht sind über das Verhalten der Uttendorfer Imker.

Nummer der AMZ-Züchter bei BeeBreed

Administrator	999	Reiter Alois	1	Etzer Hans	2
Weiß Katharina	3	Exenberger Franz	4	Hauer Sebastian	5
Kreuzberger Alois	6	Pfingstl Helmut	7	Schneitl Christian	8
Trier Markus	9	Unterreiner Konrad	10	Hettegger Stefan	11
Miserok Michael	12	Körner Otto	13	Bleyer Georg	14
Seyfferth Christian	15	Schwaz Konrad	16	Blumenschein Philipp	17
Deutschle Oliver	18	Falkeis Meinrad	19	Lindenthaler Gerald	20
Wota Manfred 21	Schmidt Wolfgang 22		Vogler Christian 23		
Wochermayer Gaby	24	Bohner Reiner	25	(Trenkwalder Hans)	26
Schünemann Axel	17	Wörsching Roland	28	Sachs Kristina	29
Prexl Raimund	30	Mathies Justus	31	Hähnel Christian	32
Prossegger Gottfried	33	Oberreiter Leo	34	Perner Lukas 35	
Huttegger Christian	36				

Nummer der Linien für die Beebreed-Eingabe

(mit Farben für die Generationsfolge)

Linie Nr.	1	Salzburger Alpenland	Hellrot
	2	Braunelle	Braun
	3	Schweiz	Schwarz
	4	Nordische	Türkis
	5	Nigra Aig ist Alpenland inner Gebirg	Hellgrün
	6	Nigra WT 43	Orange
	7	Dach	Dunkelblau
	8	Französisch	Blau
	9	BraunelleT	Dunkelbraun

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Auch wenn wir nicht alles erreicht haben was wir uns vorgestellt haben, so war es doch ein sehr erfolgreiches Bienenjahr.

Foto: Vom Berggasthof Sattelbauer in Flachau aus, Blick über Nebel auf die Bergwelt

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2018 wünschen

Lois und Tina

PS: Dr. Heinze von der Genomforschung in Wien hat uns geschrieben, dass jetzt große Fortschritte gemacht wurden und dass wir noch vor Weihnachten erste Ergebnisse von den Proben bekommen könnten.